

M8370

SEITE 1 SEITEN 4

McCall's®

Deutsch

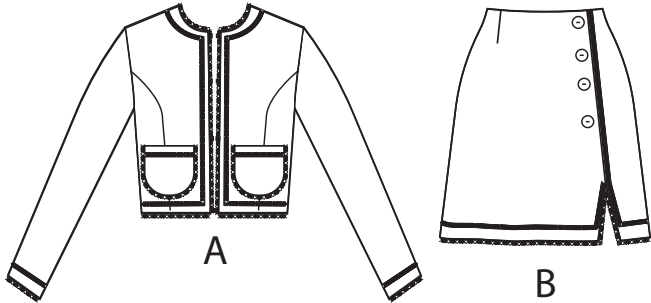
1-800-782-0323



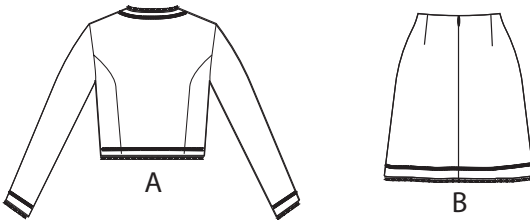
SCANNEN SIE DEN
QR-CODE FÜR EIN
SCHRITT-FÜR-
SCHRITT-VIDEO-
TUTORIAL



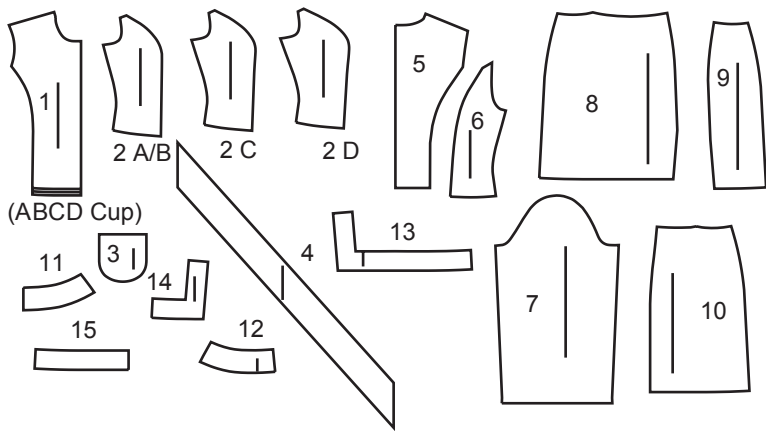
VORDERTEIL



RÜCKENTEIL



15 SCHNITTEILE



- 1 VORDERTEIL - A - (A,B,C,D KÖRBCHEN)
- 2 A/B SEITL. VORDERTEIL - A (A/B KÖRBCHEN)
- 2 C SEITL. VORDERTEIL - A (C KÖRBCHEN)
- 2 D SEITL. VORDERTEIL - A (D KÖRBCHEN)
- 3 TASCHE - A
- 4 FRANSE - A,B
- 5 RÜCKENTEIL - A
- 6 SEITL. RÜCKENTEIL - A
- 7 ÄRMEL - A
- 8 RECHTES VORDERTEIL - B
- 9 LINKES VORDERTEIL - B
- 10 RÜCKENTEIL - B
- 11 VORDERER BESATZ - B
- 12 RÜCKW. BESATZ - B
- 13 UNTERER RECHTER VORDERER BESATZ- B
- 14 UNTERER LINKER VORDERER BESATZ- B
- 15 UNTERER RÜCKW. BESATZ- B

MUSTERMARKIERUNGEN



FADENLAUF: Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.



FALTLINE: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.



KNOPFLOCHMARKIERUNG: Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.



KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.



KERBEN UND SYMBOLE: Für passende Nähte und Ausführendetails.



Bezeichnet die Brustlinie, die Taillenlinie, die Hüfte und/oder den Bizeps.

Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.

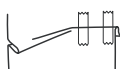


NAHTZUGABE: 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

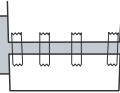
GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen. Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.

ZUM VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.



ZUM VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.



Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.

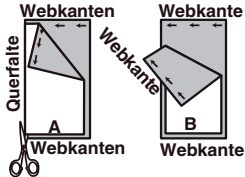
SCHRUMPFEN Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpft gekennzeichnet ist. Drücken Sie.

KREISEN Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite.

Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.

Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.

***DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).



Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.

Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusterteile für Ihre Größe aus.

Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (**Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren. Position kann je nach Größe des Schnittmusters variieren.**) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.

Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.

HINWEIS: Kästchen mit gestrichelten Linien (a! b! c!) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

ZUSCHNEIDEPLAN

A/B,C,D KÖRBCHENGROSSEN

Um ein optimales Ergebnis zu erzielen, wählen Sie vor dem Zuschneiden des Stoffes das Schnittmusterteil OBERES VORDERTEIL für Ihre jeweilige Körbchengröße.

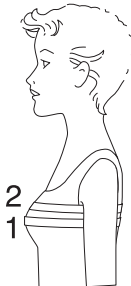
WIE SIE IHRE KÖRBCHENGROSSE BESTIMMEN:

OBERWEITE (1)

Messen Sie gerade über den Rücken und über den vollsten Teil Ihrer Oberweite

HOHE OBERWEITE (2)

Messen Sie quer über den Rücken hoch oben unter den Armen und über den oberen Teil Ihrer Brust



MUSTERTEILE AUSWÄHLEN

A-B KÖRBCHEN: Wenn Ihre Oberweite bis zu 5 cm größer als Ihre hohe Brustweite ist, verwenden Sie Schnittteil 2A/B.

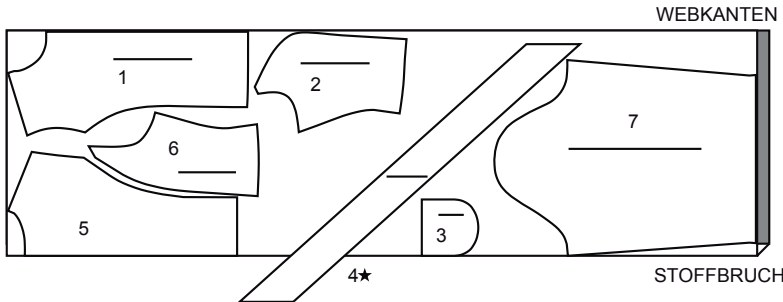
C KÖRBCHEN: Wenn Ihre Oberweite um 5 cm bis zu 7.5 cm größer als Ihre hohe Oberweite ist, verwenden Sie Schnittteil 2C.

D KÖRBCHEN: Wenn Ihre Oberweite um 7.5 cm bis zu 10 cm größer als Ihre hohe Oberweite ist, verwenden Sie Schnittteil 2D.

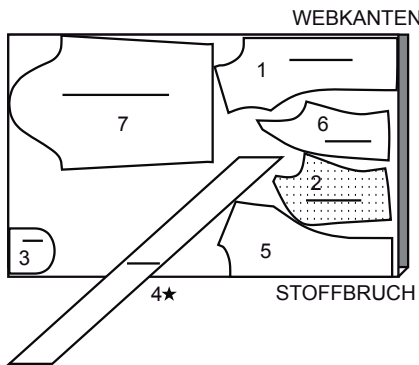
JACKE A

Teile: 1 2 (A/B, C ODER D)
3 4 5 6 7

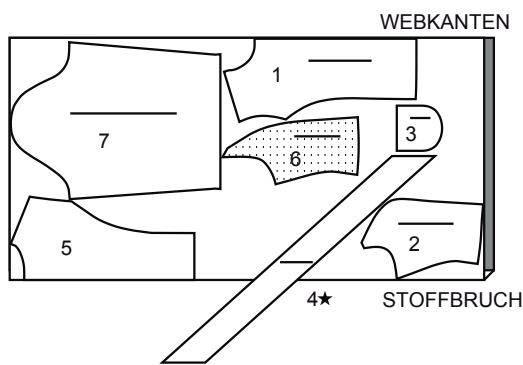
115 cm
mit Strichrichtung
alle Größen



150 cm mit Strichrichtung
Größen 6-8-10-12-14-16



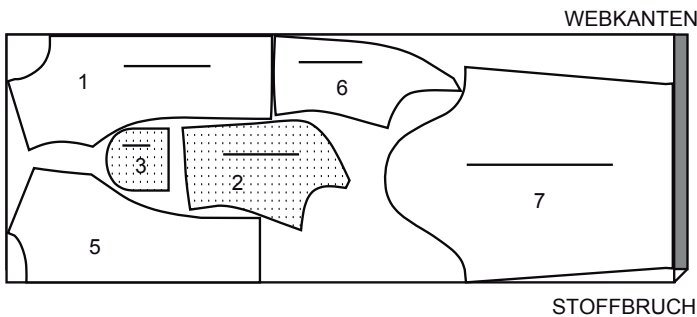
150 cm mit Strichrichtung
Größen 18-20-22-24



FUTTER A

Teile: 1 2 (A/B, C ODER D) 3 5 6 7

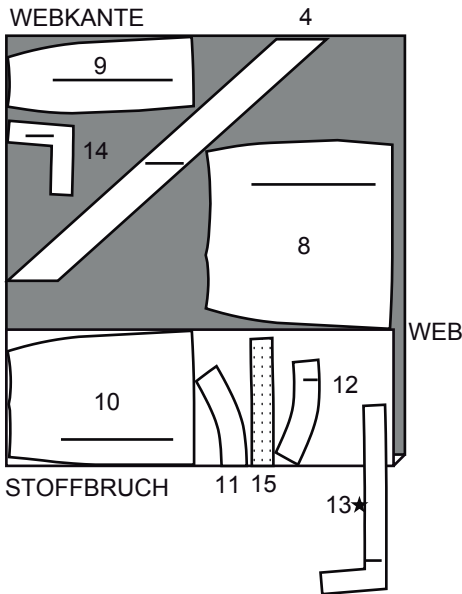
115 cm
ohne Strichrichtung
alle Größen



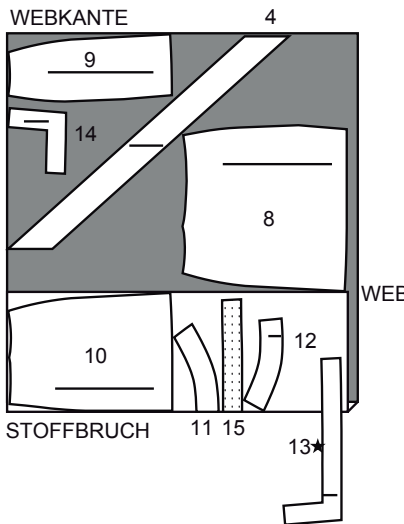
ROCK B

Teile: 4, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15

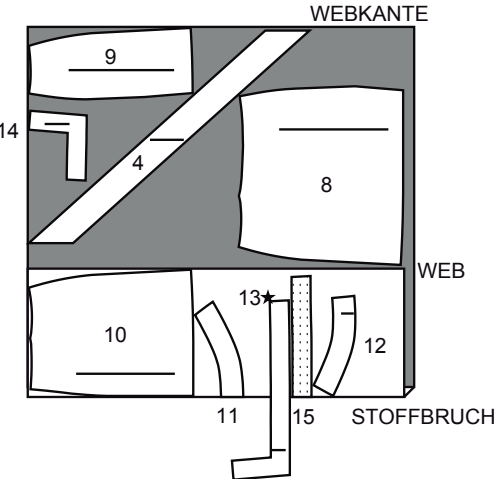
115 cm
mit Strichrichtung
alle Größen



150 cm
mit Strichrichtung
Größen 6-8-10-12-14-16-18-20



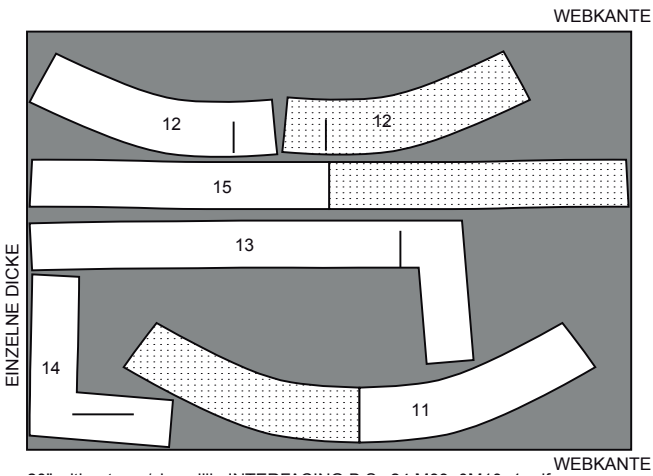
150 cm
mit Strichrichtung
Größen 22-24



EINLAGE B

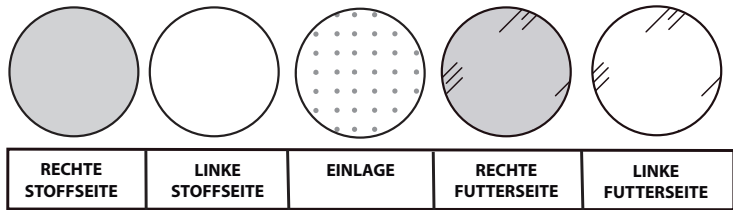
Teile: 11, 12, 13, 14, 15

51 cm
ohne Strichrichtung
alle Größen



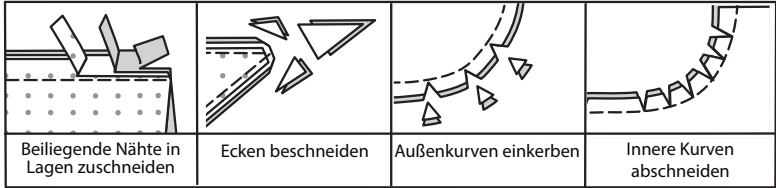
NÄHINFORMATIONEN

STOFFSCHLÜSSEL



NAHTZUGABEN

Es sind 1.5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte, RECHTS AUF RECHTS, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

Nähbegriffe, die in der Nähanleitung in **FETTDRUCK** erscheinen, werden im Folgenden erklärt.

EINHALTEN - Nähen Sie entlang der Nahtlinie mit langen Maschinestichen. Ziehen Sie die Fadenenden beim Anpassen an die Passform.

HINWEIS: Für Ärmelkugeln machen Sie eine zweite Reihe langer Maschinestiche in 6 mm Abstand von der Nahtzugabe, um mehr Kontrolle zu haben.

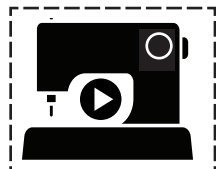
KNAPPKANTIG NÄHEN - Nähen Sie dicht an der fertigen Kante oder Naht.

VERSÄUBERN - Nähen Sie 6 mm von der Schnittkante entfernt und versäubern Sie mit einer der folgenden Methoden ab:
(1) mit Hilfe einer Zickzackschere ODER (2) mit Overlockstichen ODER (3) entlang der Steppnaht wenden und dicht an der Falte nähen ODER mit Hilfe einer Overlock-Maschine.

SÄUMEN- Nadel durch eine gefaltete Kante schieben, dann einen Faden des darunter liegenden Stoffes aufnehmen.

FESTSTEBBEN– Steppen Sie 3 mm von der Nahtlinie in der Nahtzugabe (normalerweise 1.3 cm von der Schnittkante).

UNTERSTEBBEN - Öffnen Sie den Besatz oder die Unterseite des Kleidungsstücks; nähen Sie auf der Nahtzugabe dicht an der Naht.



SCANNEN SIE DEN QR-CODE FÜR EIN SCHRITT-FÜR-SCHRITT-VIDEO-TUTORIAL



NÄHANLEITUNGEN

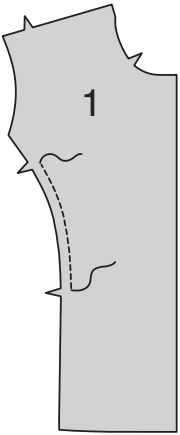
DIE SCHNITTTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.

NÄHEN SIE DIE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEZEKEN.

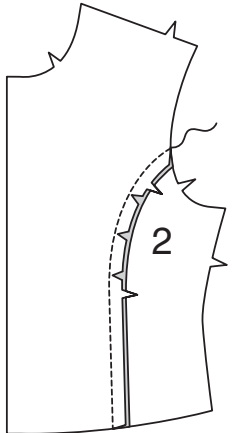
JACKE A

VORDERTEIL UND TASCHEN

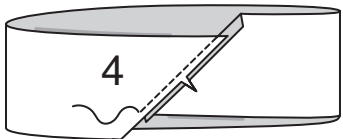
STEBBEN Sie die Seitenkante des VORDERTEILS (1) zwischen den Kerben **FEST**.



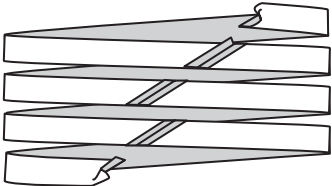
RECHTS AUF RECHTS stecken Sie das SEITL. VORDERTEIL (2) an der seith. Vorderkante auf das Vorderteil, wobei die Kerben übereinstimmen und das Vorderteil, wo nötig, eingeschnitten wird. Nähen Sie.



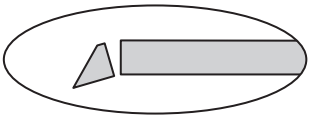
Stecken Sie die Enden der Fransen (4) RECHTS AUF RECHTS zusammen, wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie eine 6 mm lange Naht. **HINWEIS:** Die Kanten werden an den Enden der Naht nicht gleichmäßig sein.



Beginnen Sie an einem verlängerten Ende und schneiden Sie entlang der durchgezogenen Linie, so dass ein durchgehender Schrägbandstreifen entsteht, wie gezeigt.



Schneiden Sie die Enden des Schrägbandes ab, so dass eine gerade Kante entsteht.



HINWEIS: Entfernen Sie die Fäden von den Fransen erst nach Fertigstellung der Jacke.

Für die Tasche messen Sie die Seiten und die Unterkante unterhalb der Punkte. Schneiden Sie zwei Stücke aus dem Schrägbandstreifen zu, jedes auf dieses Maß. (Bewahren Sie die restliche Fransen auf.)

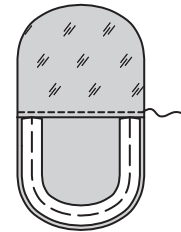
Stecken Sie die Fransen RECHTS AUF RECHTS an die Seiten und die Unterkante der TASCHE (3), wobei eine lange Kante 1.3 cm über der 1.5 cm langen Nahtzugabe liegt und die Enden mit den Punkten übereinstimmen; heften Sie sie fest.



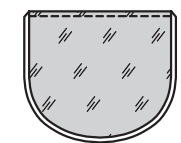
Stecken Sie das FUTTER der Tasche (3) auf die Tasche, RECHTS AUF RECHTS. Nähen Sie die Oberkante; versäubern Sie die Naht.



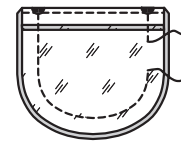
STEBBEN Sie das Futter **UNTER**.



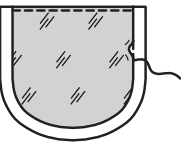
Wenden Sie das Futter nach innen; bügeln Sie es.



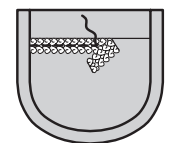
Öffnen Sie das Futter. Stecken Sie das Futter auf die Tasche, RECHTS AUF RECHTS. Nähen Sie die Seiten und die untere Kante, lassen Sie dabei eine Öffnung zum Wenden; schneiden Sie die Naht zurück.



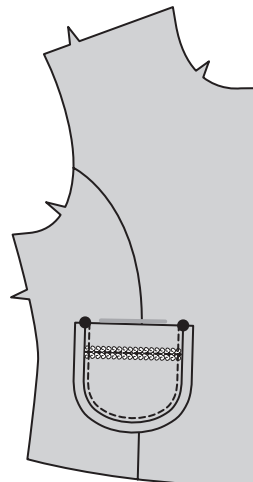
Wenden Sie die RECHTE Seite nach außen, drehen Sie die Fransen nach außen; bügeln Sie. **SÄUMEN** Sie die Öffnungskanten.



Stecken Sie die gekaufte Borte auf die Tasche mit der RECHTEN Seite nach oben 2.5 cm unterhalb der oberen Kante an die Tasche und wenden Sie die unteren Enden gleichmäßig an den Seitenkanten. Nähen Sie fest.

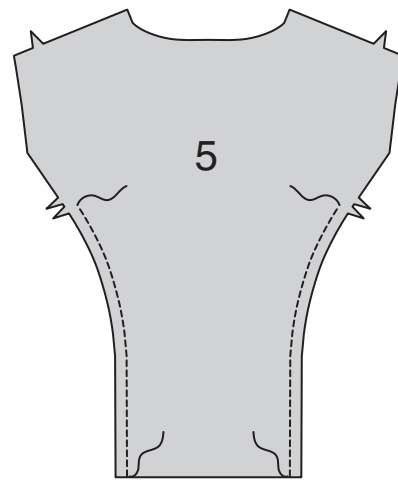


Stecken Sie die Tasche auf das Vorderteil/Seitenvorderteil, wobei die großen Punkte übereinstimmen. **NÄHEN** Sie die Seiten und die Unterkante **KNAPPKANTIG**.

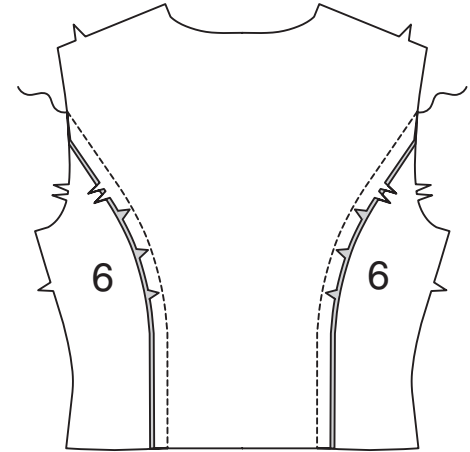


RÜCKENTEIL

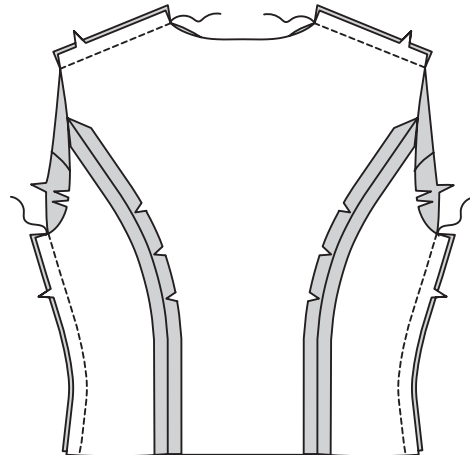
STEBBEN Sie die Seitenkanten des RÜCKENTEILS (5) unterhalb der Kerben **FEST**.



RECHTS AUF RECHTS stecken Sie die SEITL. RÜCKENTEILE (6) auf das Rückenteil, wobei die Kerben übereinstimmen und das Rückenteil, wo nötig, eingeschnitten wird. Nähen Sie.



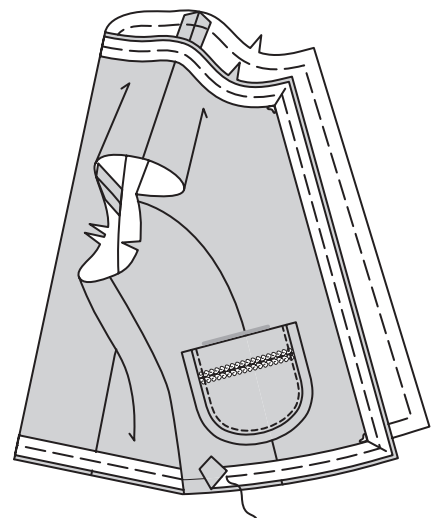
Nähen Sie das Rückenteil an den Schultern und an den Seiten an das Vorderteil.



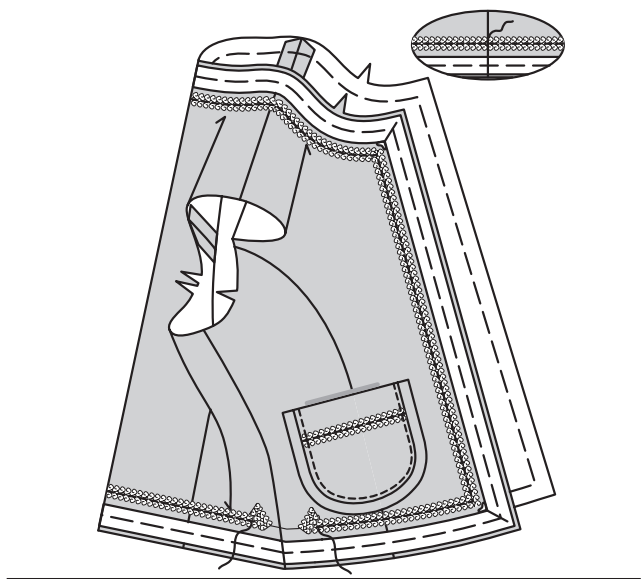
FRANSE UND BORTE

Messen Sie die Vorder-, Hals- und Unterkanten der Jacke. Schneiden Sie ein Stück vom verbleibenden Fransenstreifen auf dieses Maß zu. (Bewahren Sie die restliche Fransen auf.)

Stecken Sie die Fransen RECHTS AUF RECHTS entlang der Vorder-, Hals- und Unterkante der Jacke fest, wobei eine lange Kante 1.3 cm über der 1.5 cm langen Nahtzugabe liegt und die Enden mit einer Seitennaht übereinstimmen. Heften.

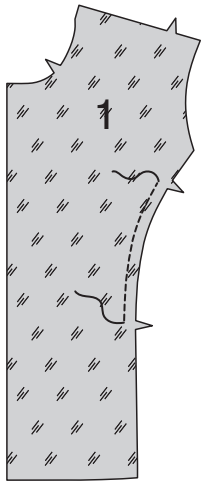


Stecken Sie die gekaufte Borte mit RECHTS oben liegenden Seiten 2.5 cm von der Nahtzugabe entfernt an der Vorder-, Hals- und Unterkante der Jacke fest, drehen Sie die Enden 6 mm nach unten, sodass sie sich wie gezeigt an einer Seiten-naht treffen. Nähen Sie fest. **SÄUMEN** Sie die Enden.

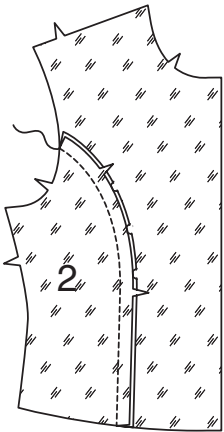


FUTTER

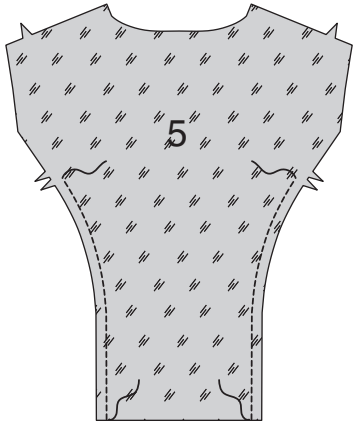
STEPPEN Sie die Seitenkante des vord. FUTTERS (1) zwi-schen den Kerben **FEST**.



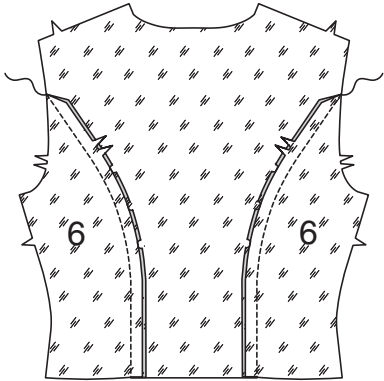
RECHTS AUF RECHTS stecken Sie das FUTTER des seilt. Vorderteils (2) auf das vord. Futter, wobei die Kerben übereinstimmen und das vord. Futter, wo nötig, eingeschnitten wird. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zum vord. Futter hin.



STEPPEN Sie die Seitenkanten des rückw. FUTTERS (5) unterhalb der Kerben **FEST**.



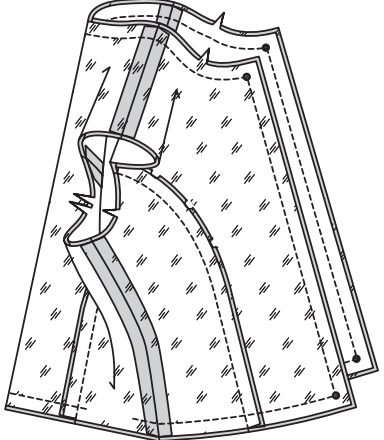
RECHTS AUF RECHTS stecken Sie die FUTTERTEILE des SEITL. RÜCKENTEILS (6) auf das rückw. Futter, wobei die Kerben übereinstimmen und das rückw. Futter, wo nötig, eingeschnitten wird. Nähen Sie. Bügeln Sie die Nähte zum rückw. Futter hin.



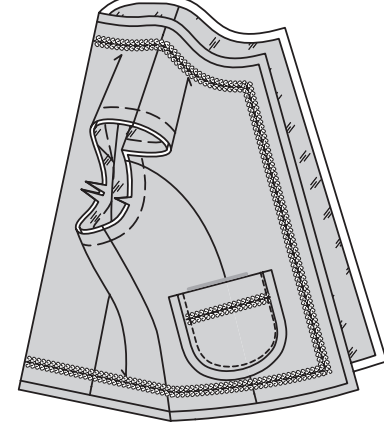
Nähen Sie das rückw. Futter an den Schultern und an den Seiten an das vord. Futter.



Stecken Sie das Futter RECHTS AUF RECHTS auf die Jacke, wobei Kerben, Mitten und Nähte übereinstimmen. Nähen Sie die Vorder-, Hals- und die Unterkanten, lassen Sie dabei an der unteren Kante eine Öffnung zum Wenden, wie gezeigt. Beschneiden Sie die Nähte.

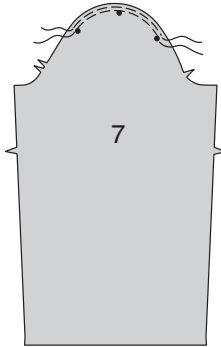


Wenden Sie das Futter auf die rechte Seite, indem Sie es durch ein Armausschnitt ziehen und die Fransen nach außen drehen. Bügeln, heften Sie die Schnittkanten zusammen. **SÄUMEN** Sie die Öffnung in der Unterkante.

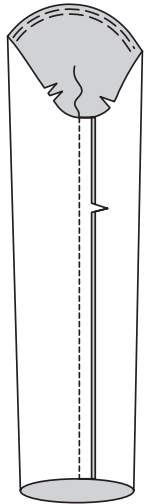


ÄRMEL UND ÄRMELFUTTER

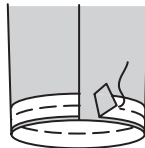
HALTEN Sie die Kugel des ÄRMELS (7) zwischen den äußeren Punkten **EIN**.



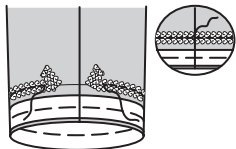
Nähen Sie die Ärmelnaht. Messen Sie die Unterkante des Ärmels. Schneiden Sie zwei Stücke aus dem Schrägstreifen zu, jedes auf dieses Maß.



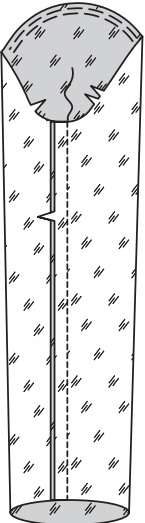
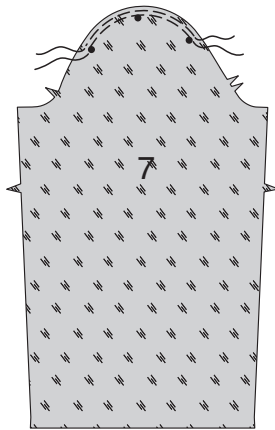
Stecken Sie die Fransen RECHTS AUF RECHTS an die untere Kante des Ärmels, wobei eine lange Kante 1.3 cm über der 1.5 cm langen Nahtzugabe liegt und die Enden mit der Naht abschließen. Heften.



Stecken Sie die gekaufte Borte mit RECHTS oben liegenden Seiten 2.5 cm von der Nahtzugabe entfernt an der Unterkante d des Ärmels fest und drehen Sie die Enden um 6 mm, so dass sie sich an der Naht treffen, wie gezeigt. Nähen Sie fest. **SÄUMEN** Sie die Enden.



HALTEN Sie das FUTTER der Kugel des Ärmels (7) zwischen den äußeren Punkten **EIN**.

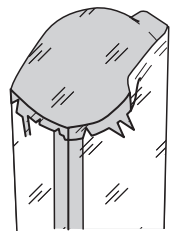


Nähen Sie die Futternaht.

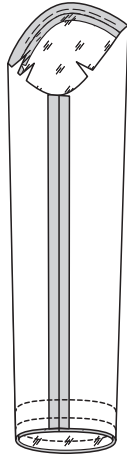
STEPPEN Sie das Futter der Ärmelkugel unterhalb der Kerben **FEST**.



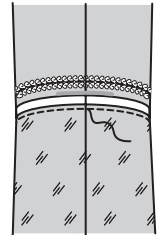
Drehen Sie die Nahtzugabe an das Futter der Ärmelkugel ein und schneiden Sie sie, wo nötig, ein. Bügeln Sie. Beschneiden Sie die gebügelte Kante auf 1 cm.



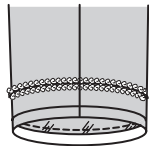
RECHTS AUF RECHTS stecken Sie das Futter an den Ärmel, wobei die Nähte übereinstimmen und die Unterkanten gerade sind. Untere Kante absteppen; Naht versäubern.



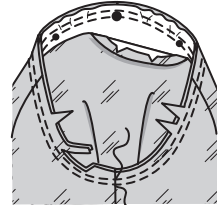
STEPPEN Sie das Ärmelfutter **UNTER**.



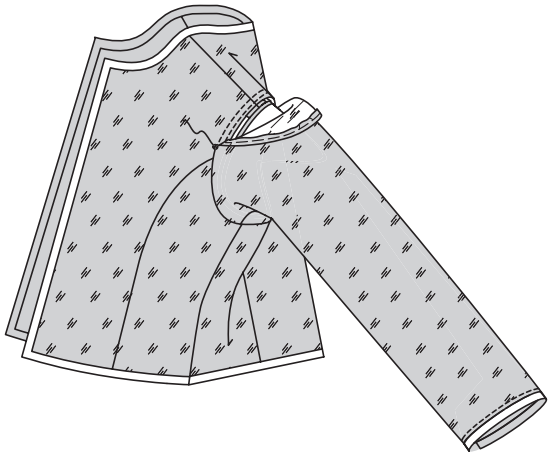
Wenden Sie das Futter nach innen und drehen Sie die Franse nach außen; bügeln Sie.



Stecken Sie den Ärmel RECHTS AUF RECHTS an der Armausschnittkante, wobei Kerben, Achselnähte, äußere Punkte und der mittlere Punkt an der Schulternaht übereinstimmen und das Futter frei bleibt. Passen Sie die Leichtigkeit an. Heften. Nähen Sie. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in der Nahtzugabe. Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht. Bügeln Sie die Nahtzugaben flach. Bügeln Sie die Naht zum Ärmel hin.

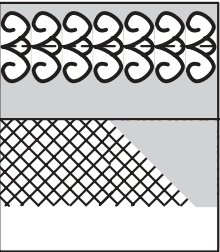


Drehen Sie das Futter über die Naht nach oben. Stecken Sie es am Armausschnitt fest, wobei die äußeren Punkte und der mittlere Punkt mit der Schulternaht übereinstimmen. Passen Sie die Leichtigkeit an. **SÄUMEN** Sie die gebügelte Kante über die Naht.

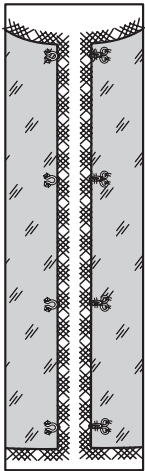


ABSCHLUSS

Entfernen Sie die Fäden von den Fransen an der Vorderseite der Jacke, am Hals und an den unteren Kanten, an den Ärmeln und Taschen. Ziehen Sie die Stofffäden nacheinander bis zur Naht und in dieselbe Richtung heraus.



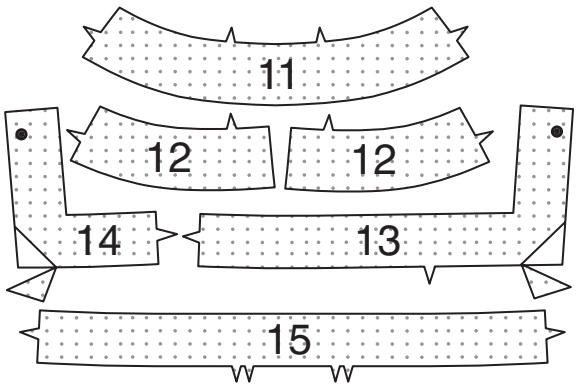
OPTIONAL: Nähen Sie auf der Futterseite Hakenteile an die rechte Vorderkante und Ösenteile an die linke Vorderkante an den Punkten.



ROCK B

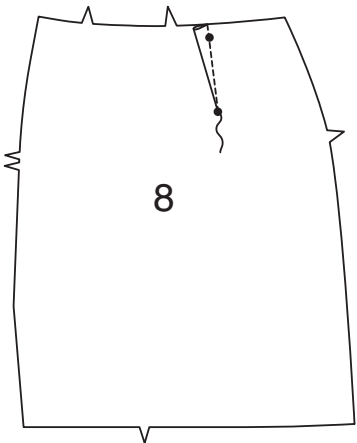
EINLAGE

Beschneiden Sie die Ecken der **EINLAGE** wie gezeigt. Befestigen Sie die Einlage auf der linken Seite jedes passenden STOFFABSCHNITTS gemäß den Anweisungen des Herstellers.

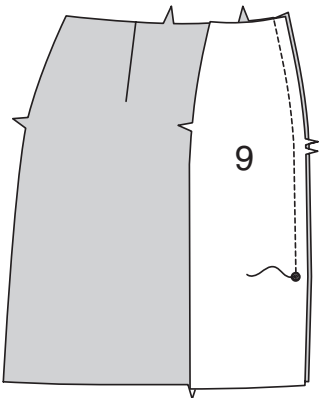


VORDER- UND RÜCKENTEIL

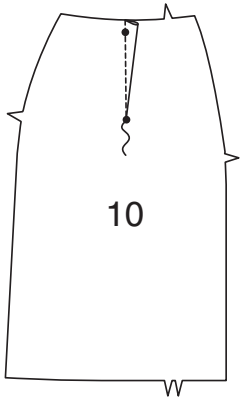
Nähen Sie Abnäher in das RECHTE VORDERTEIL (8). Bügeln Sie den Abnäher zur Mitte hin.



RECHTS AUF RECHTS stecken Sie das LINKE VORDERTEIL (9) auf das rechte Vorderteil, wobei die Kerben und Punkte übereinstimmen. Nähen Sie, lassen Sie dabei unter dem Punkt frei.

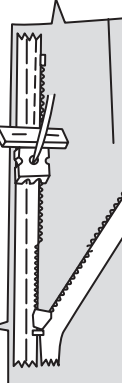


Nähen Sie den Abnäher im RÜCKENTEIL (10). Bügeln Sie den Abnäher zur Mitte hin.

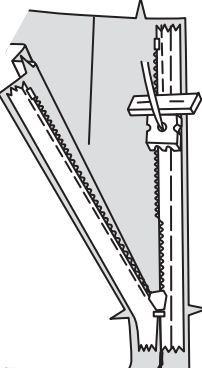


HINWEIS: Verwenden Sie einen speziellen Fuß für unsichtbare Reißverschlüsse, wenn Sie einen unsichtbaren Reißverschluss nähen.

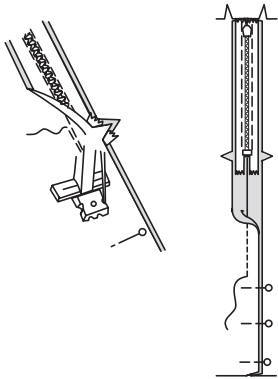
Öffnen Sie den Reißverschluss und bügeln Sie das Band mit einem kühlen Bügeleisen. Stecken Sie auf der AUSSEN-SEITE die RECHTE Seite des Reißverschlusses mit der Vorderseite nach unten auf die RECHTE Seite der Reißverschlussöffnung. Legen Sie die Spule entlang der Nahtlinie an, das Band innerhalb der Nahtzugabe und den oberen Anschlag 2 cm unterhalb der Oberkante, wie gezeigt. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der RECHTEN Nut des Fußes über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.



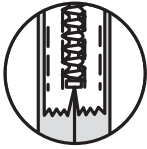
Stecken Sie die verbleibende Hälfte des Reißverschlusses auf der LINKEN Seite der Reißverschlussöffnung auf die gleiche Weise fest. Vergewissern Sie sich, dass die Ober- und Unterkanten des Rocks gleichmäßig sind. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der LINKEN Rille über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.



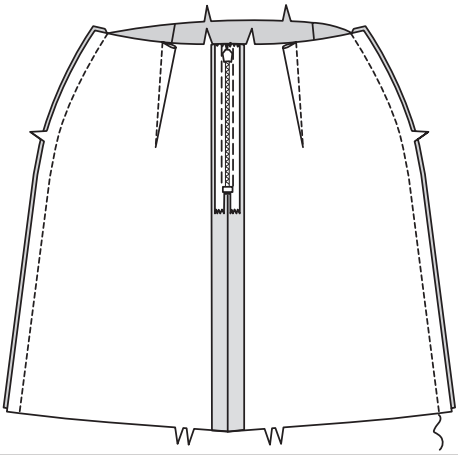
Schließen Sie den Reißverschluss und prüfen Sie, ob er von AUSSEN unsichtbar ist. Ziehen Sie die freien Enden des Reißverschlussbandes von der Nahtzugabe weg. Stecken Sie die verbleibende hintere Mittelnäht unterhalb des Reißverschlusses zusammen. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß ganz nach LINKS, sodass die Nadel durch die äußere Kerbe des Fußes nach unten geht. Beginnen Sie mit dem Nähen der Naht 6 mm oberhalb des untersten Stiches und leicht nach LINKS. Nähen Sie die Naht etwa 7.5 cm lang. Nähen Sie den Rest der Naht mit Ihrem normalen Nähfuß.



Wenn Sie es bevorzugen, öffnen Sie jede Nahtzugabe am Ende des Reißverschlusses und nähen Sie das Band auf die Nahtzugabe.

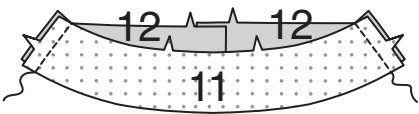


Nähen Sie das Rückenteil an den Seiten an das Vorderteil.

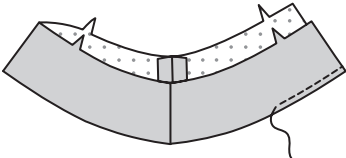


TAILLENBESATZ

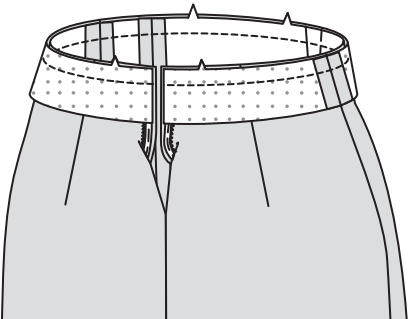
Nähen Sie den VORDEREN BESATZ (11) an den Seiten an den RÜCKW. BESATZ (12).



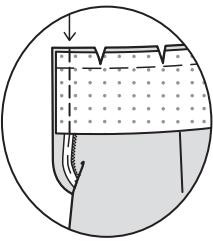
VERSÄUBERN Sie die Unterkante des Besatzes.



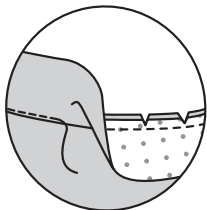
Öffnen Sie die hinteren mittleren Öffnungskanten des Rocks und rollen Sie dabei die Reißverschlusszähne von der Öffnungskante weg. RECHTS AUF RECHTS stecken Sie den Besatz auf den Rock, wobei die Mitten und Seitennähte übereinstimmen. Steppen Sie die Oberkante. Beschneiden Sie die Naht; schneiden Sie die Kurven ein.



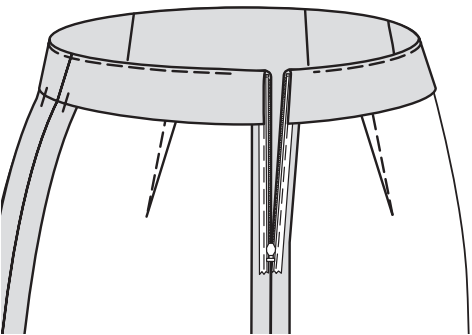
Stecken Sie die hinteren Öffnungskanten zusammen. Verwenden Sie einen verstellbaren Reißverschlussfuß und nähen Sie 1.3 cm von den hinteren Kanten entfernt, halten Sie dabei die Reißverschlusszähne frei. Beschneiden Sie die Ecken. Schneiden Sie die hinteren Mittelkanten nicht ein.



STEPHEN Sie den Besatz so weit wie möglich **UNTER**.

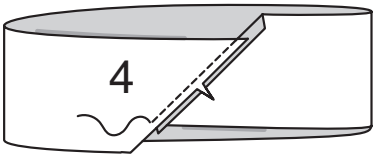


Wenden Sie den Besatz und die rückwärtigen Kanten nach INNEN, rollen Sie die Reißverschlusszähne wieder ein; bügeln Sie. Damit der Besatz nicht nach AUSSEN rollt, sichern Sie ihn an den Nahtzugaben, indem Sie ihn mit der Hand heften.

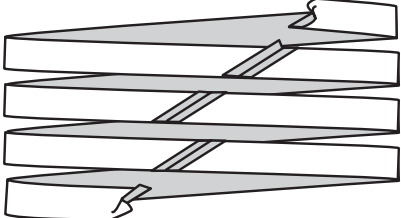


FRANSE

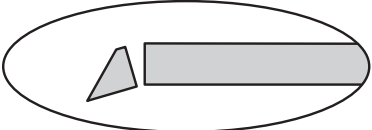
Stecken Sie die Enden der Fransen (4) RECHTS AUF RECHTS zusammen, wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie eine 6 mm lange Naht. **HINWEIS:** Die Kanten werden an den Enden der Naht nicht gleichmäßig sein.



Beginnen Sie an einem verlängerten Ende und schneiden Sie entlang der durchgezogenen Linie, so dass ein durchgehender Schrägbandstreifen entsteht, wie gezeigt.

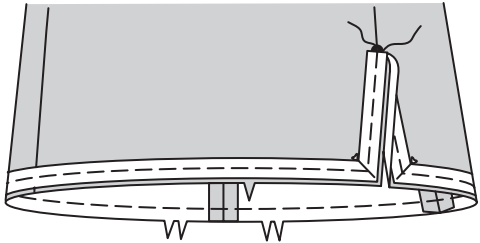


Schneiden Sie die Enden des Schrägbandes ab, so dass eine gerade Kante entsteht.



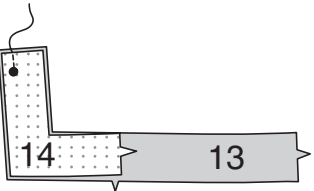
HINWEIS: Entfernen Sie die Fäden von den Fransen erst nach Fertigstellung der Jacke.

Stecken Sie die Franse RECHTS AUF RECHTS an die vorderen Öffnungskanten und die untere Kante des Rocks, wobei eine lange Kante 1.3 cm über der 1.5 cm langen Nahtzugabe liegt und die Enden mit den Punkten übereinstimmen; heften Sie.

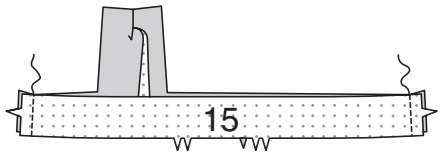


VORDERE UND UNTERE BESÄTZE

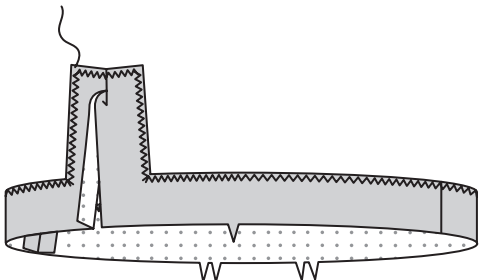
Stecken Sie den UNTEREN RECHTEN VORDEREN BESATZ (13) an den UNTEREN LINKEN VORDEREN BESATZ (14), wobei die Punkte übereinstimmen. Steppen Sie von der Oberkante bis zum Punkt.



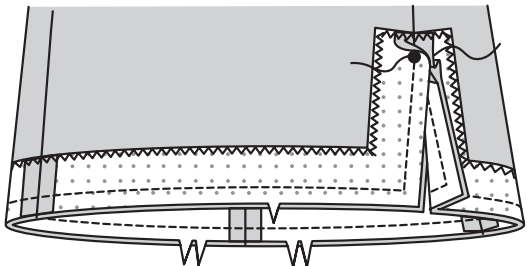
Stecken Sie den UNTEREN RÜCKW. BESATZ (15) an den unteren rechten und unteren linken vorderen Besatz, wobei die Kerben übereinstimmen.



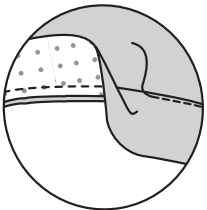
Versäubern Sie die ungekerbte Kante des Besatzes mit einem Zickzackstich.



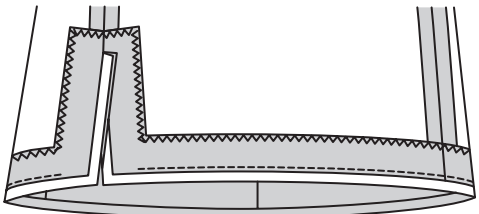
RECHTS AUF RECHTS stecken Sie den Besatz auf die vorderen Öffnungskanten und die untere Kante des Rocks, wobei die Kerben, Punkte, die hintere Mitte und die Seitennähte übereinstimmen. Nähen Sie die Unterkante und die vorderen Öffnungskanten, unterbrechen Sie dabei die Naht an den Punkten. Beschneiden Sie die Nähte.



STEPHEN Sie die Unterkante des Besatzes so weit wie möglich **UNTER**.

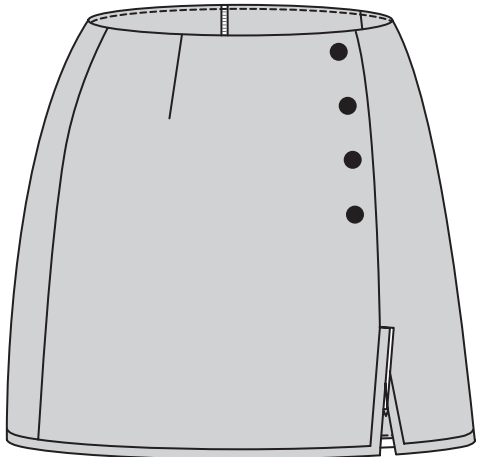


Wenden Sie den Besatz auf die Innenseite wenden, dabei die Fransen nach außen drehen; bügeln. Heften Sie die Besätze an den Nähten.

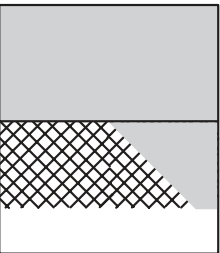


ABSCHLUSS

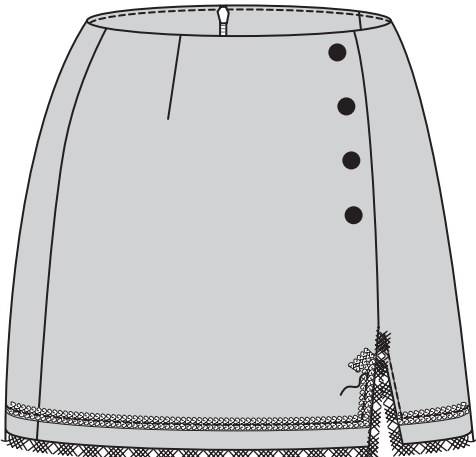
Nähen Sie Knöpfe an den Markierungen am rechten Vorderteil.



Entfernen Sie die Fäden von den Fransen an den vorderen Öffnungen und der Unterkante. Ziehen Sie die Stofffäden nacheinander bis zur Naht und in dieselbe Richtung heraus.



Mit rechten Seiten nach oben drehen Sie das untere Ende um und stecken Sie die gekaufte Borte an der rechten vorderen Öffnung, so dass eine lange Kante mit der Besatznäht übereinstimmt, falten Sie die Fülle an der unteren Ecke 2.5 cm oberhalb der Besatznäht und fahren Sie mit der Rückseite und der linken vorderen Öffnung fort.



Falten Sie die Schnittkante an der linken vorderen Ecke ein und heften Sie sie an die linke vordere Öffnung, setzen Sie sie entlang dem linken Vorderteil bis zur Oberkante fort. Drehen Sie das untere Ende gleichmäßig zur oberen Kante. Nähen Sie fest. **SÄUMEN** Sie die Enden.

